

Seltene Ehrung für 35 Jahre Führungsarbeit

Liederkrantz „Dreiburgenland“ ernennt Günther Hödl zum Ehrenmitglied – Musical „Mama Mia“ bei Landesausstellung

Tittling. Unter stehendem Beifall wurde bei der Jahreshauptversammlung des Liederkranzes „Dreiburgenland“ Tittling der seit 35 Jahren amtierende Vorsitzende Günther Hödl zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 1964 ist er Mitglied und aktiver Sänger. Der Dirigent des Männerchores, Hans Kriegl, schlug der Versammlung die Ernennung vor und begründete diese außerordentlich seltene Ehrung ausführlich.

Insbesondere betonte er den ungeahnten Aufschwung, den der Liederkrantz seit 1981 – dem Jahr seiner Amtsübernahme als 1. Vorsitzender – genommen hat: Aus dem Männerchor entwickelten sich ab 1984 fünf starke Gruppen: ein Frauenchor, der Gemischte Chor, ein Kinderchor, der Jugendchor und eine Tanzgruppe. Diese Gruppierung dürfte im Bayerischen Sängerbund einmalig sein: Sie erlaube es namhafte Operetten, Singspiele und Musicals aufzuführen. Ein Geheimnis seines Erfolges sei die Fähigkeit Hödls, Ruhe auszustrahlen und Optimismus zu verbreiten, betonte Kriegl. Sein außerordentliches Organisationstalent und sein Frohsinn würden dabei helfen, eine positive Atmosphäre im Verein zu schaffen.



Der Vorstand wurde fast durchweg wieder gewählt. Das sind – abgesehen von Bürgermeister Helmut Willmerdinger (v.l.) – Thomas Käser, Thomas Gabriel, Margit Weinberger, Ramona Ritt, Martina Gabriel, Hans Kriegl, Günther Hödl, Claudia Braumandl, Christine Nußbaum, Heidi Mader, Hans Kargl und Sissi Neubauer. – Foto: Freund

Der Mitgliederstand sei seit 1981 von rund 70 auf 384 angewachsen. Über 200 Mitglieder umfasse der Förderbereich. Seit der Dirigenschaftsübernahme im Chor durch Thomas Gabriel im Jahre 2009 sei dieser in seiner Leistungsfähigkeit sehr gewachsen. Man habe sich auch der rhythmischen Musik angenommen, so dass man sich bereits mit an die Aufführung des Musicals „Mama Mia“ wagt und dieses Stück bei der Ausstellung „Bier in Bayern“ in Aiden-

bach wieder darbieten werde. Ein jährlich dreitägiges Chorwochenende im Kloster Windberg bei Bogen mit über 60 Teilnehmern diene dem besseren Musikverständnis, der Förderung der Stimmführung unter anspruchsvolleren Bedingungen.

In dem ausführlichen Tätigkeitsbericht von Vorsitzendem Günther Hödl mit über 120 Terminen schien die gesamte Breite der chorischen und vereinsmäßigen Betätigung des Liederkranzes auf-

Wann immer ein Chor des Liederkranzes gebraucht wurde, war er zur Stelle, gleichgültig, ob es sich um einen weltlichen oder kirchlichen Termin handelte. Dies würdigte auch Pfarrer Thomas Plesch von der evangelischen Kirche bei seinen Grußworten. Bei der Probenarbeit leiste die von der Gemeinde zur Verfügung gestellte ehemalige Schulbaracke unersetzbare Dienste.

Die Berichte der Bereichsleiter zeugten von reger Probenbetätigung.

Der Kassenbericht zeigte eine solide geführte Kasse sowie einen zufriedenstellenden Bestand. Bürgermeister Helmut Willmerdinger leitete nach einer einstimmig genehmigten Satzungsänderung die Neuwahlen. Einstimmig wurde nicht nur Günther Hödl als erster Vorsitzender bestätigt, sondern auch die stellvertretende Vorsitzende Therese Kern. Auch die übrigen Amtsinhaber, darunter Gerhard Söldner, wurden fast durchwegs einstimmig bestätigt. – fd